

desgleichen. Da man sie aber auch im Winter und Frühling gerne haben mag, so trocknet oder bakt man sie. Wer weiß, wie das geschieht? Welche Früchte werden noch außer Birnen und Pflaumen getrocknet? Äpfel, Kirschen.

Wir benutzen also von den Bäumen 1. die Früchte.

Wenn der Sommer vorbei ist, dann kommt der Herbst und nach dem Herbst kommt der Winter. Im Winter haben die Bäume kein Obst mehr, aber wir Menschen haben vieles davon zu Hause. Die Äpfel, die ihr erhaltet, eßt ihr dann nicht immer roh; ihr legt sie mitunter erst in den Ofen und bratet sie. Dann habt ihr Bratäpfel. Dazu muß der Ofen aber warm sein. Einen warmen Ofen erhalten wir nur, wenn darin eingeheizt wird. Zum Einheizen gebrauchen wir Mancherlei: Holz, Torf, Steinkohlen &c. Welches Feuerungsmaterial erhalten wir von den Bäumen? Das ist das Holz. Solches Holz, das zum Brennen gebraucht wird, heißt Brennholz. Das geben uns die Buche — Buchenholz, die Birke — Birkenholz, die Tanne — Tannenholz und andere Bäume. Um es zu bekommen, müssen wir sie umhauen oder umsägen — fällen, d. i. zu Fall bringen. Der Mann, der das thut, wird Holzhauer genannt, und seine Werkzeuge dabei sind Art und Säge. Ist der Baum gefällt, dann werden die dünneren Äste und Zweige davon getrennt. Diese geben das Knüppel- und Buschholz. Die dickeren Äste und der Stamm werden in zwei bis vier Fuß lange Stücke gesägt. Davon erhalten wir das Fadenholz.

Nicht alle Baumstämme werden zu Brennholz verwandt. So liegen z. B. einige am Hafen, die nicht dazu benutzt werden. Es werden Bretter und Bohlen daraus geschnitten oder Balken daraus gebauen, aus welchen man Schiffe bauen will. Aber nicht bloß diese Bretter und Balken kommen von den Stämmen der Bäume, auch alle andern, z. B. die Bretter dieses Fußbodens, die Balken an der Zimmerdecke &c. Tischler, Stuhlmacher, Zimmermann, Rademacher, Börtcher und Drechsler arbeiten in Holz und machen allerlei Sachen daraus. Dem Rademacher dient es zur Herstellung des Wagens und des Pfluges, dem Börtcher zur Anfertigung der Kübel und Tonnen, dem Drechsler zur Bereitung des Spinnrades und der Regel &c. Das Brett aus dem Stamm der Eiche heißt eine eichene Brett, der Balken aus dem Stamm der Eiche eichener Balken. Was bedeutet darnach der Ausdruck: tannenes Brett? tannener Balken?

Auch die dünneren Theile des Baumes, die Zweige, werden zu mancherlei Sachen verarbeitet. Der Besenbinder bindet Besen daraus und der Korbmacher verfertigt Stühle und allerlei Körbe (z. B. Torfförbe, Schlüffelförbe, Armföörbe &c.) davon. Auch Tonnenbänder werden daraus gemacht u. A. Also:

Wir benutzen von den Bäumen 2. das Holz.

Nicht alle Bäume deines Gartens sind Obstbäume. Da steht außerdem noch eine Tanne, eine Esche &c. Ob dein Vater sie ge-